



Leopoldina-Gespräch

Welchen Beitrag leistet die Digitalisierung für eine gerechte Gesundheitsversorgung in Deutschland?

18. – 19. März 2020

Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Luisenstr. 18 | 10117 Berlin

www.leopoldina.org

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

das deutsche Gesundheitssystem soll die Grundversorgung für alle Menschen in diesem Land sichern und den Patientinnen und Patienten entsprechend des anerkannten Stands der medizinischen Erkenntnisse die Behandlung ermöglichen, die sie brauchen. Dabei hat der wissenschaftlich-technologische Fortschritt maßgeblich zu einer deutlich gestiegenen Lebenserwartung und -qualität beigetragen. In den vergangenen Jahren haben zunehmend digitale Lösungen Einzug in das System gehalten und ihre Bedeutung wird aller Voraussicht nach weiter zunehmen.

Mit dieser Digitalisierung des Gesundheitssystems verbinden sich eine Reihe von Hoffnungen und Erwartungen, aber auch Befürchtungen: Die Digitalisierung kann ebenso zu Erkenntnisfortschritten und verbesserten Abläufen beitragen wie dazu, dass diese Erkenntnisse auch in der Breite möglichst vielen Patientinnen und Patienten zu Gute kommen. Die Digitalisierung stellt das System aber auch vor He-

erausforderungen – von Fragen des Aufbaus und Unterhalts digitaler Infrastrukturen über Sicherheitsfragen bis hin zu der grundsätzlichen Frage, was die Digitalisierung mit der ärztlichen Heilkunst macht.

Ich freue mich, dass dieses Symposium das komplexe Verhältnis zwischen einer gerechten und solidarischen Gesundheitsversorgung und der Digitalisierung in den Blick nimmt. Sie alle sind herzlich eingeladen, hierbei mitzudiskutieren.

Mit den besten Grüßen,
Ihr

Jörg Hacker
Präsident der Leopoldina

Veranstaltungsort

Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Luisenstraße 18 | 10117 Berlin

Kontakt

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1 | 06108 Halle (Saale)
E-Mail: politikberatung@leopoldina.org | www.leopoldina.org

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an unter:
www.leopoldina.org/de/gerechte-gesundheitsversorgung

Gefördert von



Robert Bosch
Stiftung

Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.600 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.

Mittwoch, 18. März 2020

18.00 – 21.00 Uhr

18.00 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer ML
*Vorstandsvorsitzender, Charité – Universitäts-
medizin Berlin*

Dr. Bernadette Klapper
Bereichsleiterin Gesundheit, Robert Bosch Stiftung

Moderation: Katja Nellissen
Journalistin

18.15 Uhr

Was ist eine gerechte Gesundheitsversorgung?

Dr. Gottfried Ludewig
*Abteilungsleiter Digitalisierung des Gesundheits-
wesens, Bundesministerium für Gesundheit*

Prof. Dr. Judith Simon
*Lehrstuhl Ethik in der Informationstechnologie,
Universität Hamburg*

Gesprächsrunde

- Dr. Gottfried Ludewig
- Prof. Dr. Judith Simon
- Prof. Dr. Heyo K. Kroemer ML

20.00 Uhr | Empfang

Donnerstag, 19. März 2020

9.00 – 15.00 Uhr

Moderation: Katja Nellissen
Journalistin

9.00 Uhr

Digitalisierung und die ärztliche Kunst

Was macht die Digitalisierung mit der ärztlichen Heilkunst?

Prof. Dr. Heiner Fangerau ML
Medizinhistoriker, Universitätsklinikum Düsseldorf

Wie hat die Digitalisierung die Augenheilkunde verändert?

Prof. Dr. Rudolf F. Guthoff ML
Universitäts-Augenklinik Rostock

Gesprächsrunde

- Prof. Dr. Heiner Fangerau ML
- Prof. Dr. Rudolf Guthoff ML
- Prof. Dr. Andreas Neubauer ML
Onkologe, Universitätsklinikum Marburg
- Prof. Dr. Annette Becker
Allgemeinmedizinerin, Universität Marburg

10.45 Uhr | Kaffeepause

11.00 Uhr

Neue Hoffnung aus der Informatik?

Digitale Lösungen für die Krebsforschung

Prof. Dr. Roland Eils ML
Bioinformatiker, Berlin Institute of Health

Die Intensivstation der Zukunft

Prof. Dr. Claudia Spies ML
*Anästhesiologie und Intensivmedizin, Charité –
Universitätsmedizin Berlin*

Gesprächsrunde

- Prof. Dr. Roland Eils ML
- Prof. Dr. Claudia Spies ML
- Prof. Dr. Simone Fulda ML
Pädiatrische Onkologin, Universität Frankfurt

12.30 Uhr | Mittagspause

13.30 Uhr

Was heißt das für die Gestaltung einer digitalen und gerechten Gesundheitsversorgung?

Wie gestaltet man grundsätzlich ein sicheres digitales System?

Prof. Dr. Dominique Schröder
Informatiker, Universität Erlangen-Nürnberg

Transformationspfade zur digital integrierten Gesundheitsversorgung

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer ML
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Gesprächsrunde

- Prof. Dr. Dominique Schröder
- Prof. Dr. Heyo K. Kroemer ML
- Prof. Dr. Anca-Ligia Grosu ML
Radio-Onkologin, Universitätsklinikum Freiburg

15.00 Uhr | Schlusswort